

W.G.NEUKAM, *Ein Reliquienverzeichnis aus Trier von 1512 für die Markgrafen von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth* (Archiv für Geschichte von Oberfranken 40 [Bayreuth 1960] 108–113). Vf. teilt ein Reliquienverzeichnis mit, das im Staatsarchiv Nürnberg in 2 Ausfertigungen verwahrt wird: 1. eine zeitgenössische Niederschrift um 1512; 2. eine Abschrift aus dem 18. Jh. Es handelt sich dabei um eine Aufstellung, die der Initiative

der genannten Markgrafen zuzuschreiben ist. Ohne Zweifel hat es den Anschein, daß diese, „wie ihr Verwandter, der Mainzer Erzbischof Albrecht II. von Brandenburg (1514–1545), eine Schwäche für diese charakterist. säkulare Sammelleidenschaft empfanden“ (110). Als Beilage wird das Verzeichnis abgedruckt, das uns, am Vorabend der Reformation, wieder einmal mehr erkennen läßt, daß ein Teil des damaligen Frömmigkeitslebens doch eigenartige Wege ging.

H.R. 784